

Tagesordnung

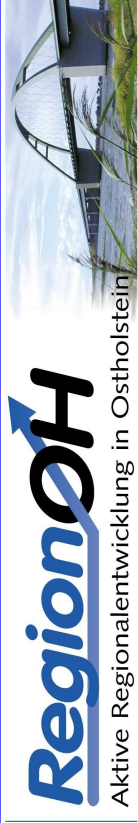
1. Die Arbeit des Fehmarnbelt- Forums zwischen 1999 – 2001: kurzer Rückblick und Resümee
2. Aktivitäten des „Femern Bælt Forum“ in Storstrøms Amt
3. Ziele und Inhalte des INTERREG-III-A Projektes „PROFIL – Fehmarnbelt-Region“
4. Themen, Arbeitsschwerpunkte und Organisationsstruktur für die zukünftige Arbeit des Forums sowie für die Zusammenarbeit mit dem dänischen „Femern Bælt Forum“
5. Verschiedenes

TOP 1:

Die Arbeit des Fehmarnbelt-Forums zwischen 1999 und 2001: Kurzer Rückblick und Resümee

PROFIL - Fehmarnbelt-Region

1. Arbeit des Fehmarnbelt- Forums 1999 - 2001

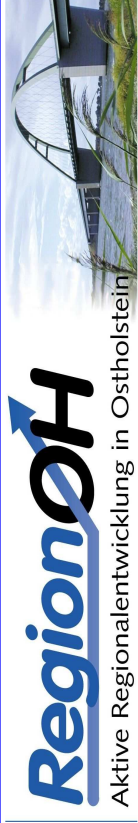


Gründung des Fehmarnbelt-Forums im Herbst 1999 mit rund 60 Akteuren in

5 Arbeitsgruppen:

- Arbeitsgruppe Tourismus
- Arbeitsgruppe Wirtschaft
- Arbeitsgruppe Öffentlicher Personennah- und Fernverkehr
- Arbeitsgruppe Natur und Umwelt
- Arbeitsgruppe Soziale und infrastrukturelle Auswirkungen auf Fehmarn

Beteiligt waren Akteure aus Kommunen, von Verbänden und Vereinen (UVOH, IHK zu Lübeck, BUND, Tourismus, Fischerei, Landwirtschaft, Nautischer Verein), Gewerkschaften sowie aus dem Bereich Wirtschaftsförderung, Sportwesen (Scandlines, VGOH), Politik, Verwaltung, vom Aktionsbündnis gegen eine feste Fehmarnbelt-Querung u.a.



Bearbeitete Fragestellungen:

- Welche **Auswirkungen** hat eine feste FBQ auf die Bereiche Tourismus, Wirtschaft (Industrie, Handwerk), Verkehr, Natur und Umwelt sowie auf die konkrete Situation auf Fehmarn (soziale und infrastrukturelle Aspekte)?
- Welche **Chancen und Risiken** ergeben sich?
- Welche **Kompensationsmaßnahmen** wären möglich?
- Welche **Entwicklungsmaßnahmen** können unabhängig von einer festen Querung initiiert werden?

Ergebnis:

- **Übersicht über Arbeitsergebnisse** und Handlungsoptionen
- **Forderungskatalog** (in Berlin an das Bundesverkehrsministerium übergeben und bei der Landesregierung vorgelegt)
- **Bearbeitung** verschiedener Themenbereiche durch den Fachdienst Regionale Planung (z.B. Abklärung der Machbarkeit für ein Verladezentrum in Puttgarden) und durch andere Akteure (z.B. Skandinavisches Marketing im Tourismus durch die egoh)

PROFIL - Fehmarnbelt-Region

1. Arbeit des Fehmarnbelt- Forums 1999 - 2001



Aktive Regionalentwicklung in Ostholstein



A	B	C
<p><i>Maßnahmen/Projekte, die erst nach einer Grundsatzentscheidung für oder gegen eine feste Fehmarnbelt-Querung weiterverfolgt werden müssen</i></p> <p>Grundsatzentscheidung</p> <p>Tourismus:</p> <ul style="list-style-type: none"> → Vermarktung d. Baustelle → Marktforschung: Skandinavien → Pauschalpakete: Kurzreisen/Infocenter → Info-Broschüre („Flyer“) → Vermarktung: Anschluss an Kopenhagen → Problem: Engpass: Großbrode → Ausgleich: für Einnahmeverluste → Unterbringung der Bauarbeiter <p>Wirtschaft:</p> <ul style="list-style-type: none"> → Planungssicherheit für Investoren → Hilfe bei Standortverlagerungen → Autohof / Raststätte → → → 	<p><i>Maßnahmen/Projekte, die unabhängig von einer Entscheidung zur Fehmarnbelt-Querung konkretisiert bzw. umgesetzt werden (sollen)</i></p> <p>Tourismus:</p> <ul style="list-style-type: none"> → Marktforschung: Skandinavien → Flächenmanagement über LSE → Schienehaltepunkte im Kreis → Entlastende Infrastruktur <p>Wirtschaft:</p> <ul style="list-style-type: none"> → Entwicklung neuer Gewerbegebiete → Standortmarketing forcieren → Kooperation zw. bestehenden Unternehmen der Region → Abstimmung mit GVZ-Konzept Lübeck → Konzept: Fährhafen-Puttgarden-Verladezentrum? → Transport-Gewerbegebiet → Frachtströme untersuchen → Konzept für Burgstaaken → Zukunfts- und Energiepark → Regionale Ressourcen wirtschaftlich nutzen u. vermarkten → Gästesegeln 	<p>Forderungen, die im Rahmen der Grundsatzentscheidung Berücksichtigung finden sollen</p> <p>Tourismus:</p> <ul style="list-style-type: none"> → Schienehaltepunkte im Kreis → Entlastende Infrastruktur vorab → Untersuchung Lärmbeeinflussung <p>Wirtschaft:</p> <ul style="list-style-type: none"> → Verstärkte einzelbetriebliche → ...Förderung als Kompensation

PROFIL - Fehmarnbelt-Region

1. Arbeit des Fehmarnbelt- Forums 1999 - 2001



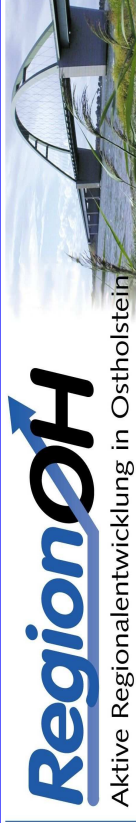
Aktive Regionalentwicklung in Ostholstein



A	B	C
<p>Maßnahmen/Projekte, die erst nach einer Grundsatzentscheidung weiterverfolgt werden müssen</p>	<p>Maßnahmen/Projekte, die unabhängig von einer Entscheidung zur FBQ konkretisiert bzw. umgesetzt werden (sollen)</p>	<p>Forderungen, die im Rahmen der Grundsatzentscheidung Berücksichtigung finden sollen</p>
<p>Grundsatzentscheidung</p>	<p>ÖPNV- und Fernverkehr: ●→ Zeitnahe Verbindung von Schiene u. Straße ●→ Standort-Güterverteilzentrum</p>	<p>ÖPNV- und Fernverkehr:</p>
<p>ÖPNV- und Fernverkehr: ●→ Untersuchung z. 2-gleisigen+elektrif. Trassenausbau ●→ Untersuchung von Lärmmissionen</p>	<p>Natur- und Umwelt:</p>	<p>Natur- und Umwelt: ●→ Untersuchungen zu Lärm- u. Luft ●→ Belastungen (Spezialkliniken) ●→ Untersuchung zu Auswirkungen ●→ veränd. Strömungsverhältnisse</p>
<p>Natur- und Umwelt: ●→ Gefahrguttransporte nur auf d. Schiene ●→ Spezielle Lärmschutzmaßnahmen ●→ Keine Mautstelle auf Fehm. (wg. Abgasen, Fläche) ●→ Konzept für Autobahnabfahrten ●→ Tunnel statt Brücke (wg. Fischerei, Vogelzug, Lärm) ●→ Keine Deponie auf See (Abtrag) ●→ Keine Ausgleichsflächen auf Fehmarn ●→ Flächenmanagement über LSE</p>	<p>Soziale- u. infrastrukturelle Auswirkungen auf F.: ●→ Hafenkonzept Puttgarden ●→ Hafenkonzept Burgstaaken ●→ Modernisierung Burgtiefe ●→ Zukunfts- u. Energiepark ●→ Kongress- u. Tagungsstätte ●→ Inselgymnasium: Fachabitur integrieren</p>	<p>Soziale- u. infrastrukturelle Auswirkungen: ●→ Kompensation rechtsverbindlich ●→ Bei Untersuchungen soziale ●→ Aspekte berücksichtigen ●→ Verlagerung v. öffentl. Einrichtungen ●→ nach Fehmarn (Kompensation) ●→ Reduzierte Mautgebühr f. Fehm. ●→ Einflußnahme der Region auf ●→ logistisches Baustellenkonzept</p>
<p>Soziale- u. infrastrukturelle Auswirkungen auf F.: ●→ Ausreichende Zahl Autobahnabfahrten ●→ Auffangparkplätze + Info-Center ●→ Spez. Parkplätze f. Gefahrguttransporte ●→ Straßenbenutzung auch f. langsame Fahrzeuge ●→ Vereinfachung v. Schulpartnerschaften ●→ Feuerwehr-Spezialeinheit erforderlich ●→ Inselkrankenhaus: Kooperation mit DK?</p>	<p>Soziale- u. infrastrukturelle Auswirkungen auf F.: ●→ Hafenkonzept Puttgarden ●→ Hafenkonzept Burgstaaken ●→ Modernisierung Burgtiefe ●→ Zukunfts- u. Energiepark ●→ Kongress- u. Tagungsstätte ●→ Inselgymnasium: Fachabitur integrieren</p>	<p>Soziale- u. infrastrukturelle Auswirkungen: ●→ Kompensation rechtsverbindlich ●→ Bei Untersuchungen soziale ●→ Aspekte berücksichtigen ●→ Verlagerung v. öffentl. Einrichtungen ●→ nach Fehmarn (Kompensation) ●→ Reduzierte Mautgebühr f. Fehm. ●→ Einflußnahme der Region auf ●→ logistisches Baustellenkonzept</p>

Zentrale Inhalte des Forderungskatalogs:

- Einbindung und **Beteiligung** der Region
- Minimierung der Gefährdungen für den **Tourismus** auf Fehmarn (insbes. Bauphase)
- Verwirklichung eines Informations- und **Ausstellungszentrums**
- Entwicklung eines **logistischen Baustellenkonzeptes** unter Mitwirkung der Region (Belieferung der Baustelle so weit wie möglich über den Seeweg)
- Differenzierter Zuschnitt der Baulose für eine mögliche **Beteiligung regionaler Baufirmen** an den Baumaßnahmen
- Ergänzende und vertiefende Untersuchungen zu den **kleinräumigen wirtschaftlichen Effekten** einer festen Querung
- Konsequente Verwirklichung von **Verminderungs- und Vermeidungsmaßnahmen** sowie strengster Umweltstandards
- Berücksichtigung räumlicher und zeitlicher Komponenten der **ökologischen Sensitivität** bei der Planung und Umsetzung der Baumaßnahmen (temporäre Unterbrechungen in ökologisch sensiblen Zeiträumen)

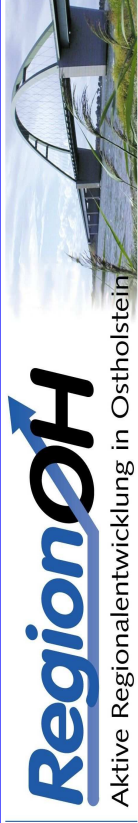


Zentrale Inhalte des Forderungskatalogs...

- Verwirklichung eines leistungsfähigen regionalen **Verkehrskonzeptes** (frühzeitiger Ausbau)
 - Besonders sensible und abgestimmte Planung am „Flaschenhals“ **Großenbrode**
 - Frühzeitiger und vollständiger Ausbau d. **Anschlussinfrastruktur** (Schiene/Straße)
 - Sicherung der bestehenden **Fernverkehrshaltepunkte** im Kreisgebiet
- Maßnahmen zur direkten **Kompensation** von Arbeitsplatzverlusten
 - Vertragliche Fixierung (Modell wie bei Querung über den Großen Belt)
 - Verlagerung einer Einrichtung des Bundes oder des Landes in den Nordkreis
- Finanzierung ergänzender **Regionalentwicklungsmaßnahmen**
- Standortwahl für **Ausgleichsmaßnahmen** in Abstimmung mit der Region

TOP 2:

Aktivitäten des „Femern Bælt Forum“ in Storstrøms Amt



Hintergrund und Rahmenbedingungen für die Arbeit des „Femern Bælt Forum“ in Storstrøms Amt:

Storstrøms Amt:

- Der **Kreistag in Storstrøms Amt** hat beschlossen, sich so verhalten, als ob die Entscheidung für den Bau einer festen FBQ bereits gefallen wäre
- Storstrøms Amt setzt sich für eine deutliche **Aufwertung der Schieneninfrastruktur** im Zuge des Baus einer festen FBQ ein (doppelgleisiger Ausbau und vollständige Elektrifizierung bis zum Hafen in Rødby)
- Storstrøms Amt möchte gleichzeitig eine **Verbesserung der Fährverbindung Rostock – Gedser** erreichen (Wiederöffnung der Bahnverbindung, Intensivierung des Fährverkehrs, Verbesserung der Straßeninfrastruktur Richtung Gedser), um eine leistungsfähige **Verbindung Richtung Berlin** zu erhalten

Hintergrund und Rahmenbedingungen:

Rødby Kommune:

- Die Gemeinde Rødby **befürwortet den Bau** einer festen FBQ
- Für Rødby wurde ein **Masterplan** erarbeitet (2003), der die Herausforderungen einer festen Querung berücksichtigt und die Gemeinde auf eine feste FBQ vorbereitet
- Rødby erwartet, dass im Zusammenhang mit dem Bau einer festen FBQ und dem Ausbau der landseitigen Infrastruktur auch ein **neuer Bahnhof** in der Nähe des Ortes Rødby errichtet wird und eine bessere Bedienung erfolgt
- Rødby fordert im Zusammenhang mit dem Ausbau der Straßeninfrastruktur ein Verkehrskonzept, das mehrere **Autobahnausfahrten** für die Region berücksichtigt
- Rødby schlägt vor, südlich der Autobahn ein großes **Transport-Zentrum** mit ergänzenden Einrichtungen zu errichten
- Rødby fordert die Errichtung eines **Besucher- und Informationszentrums**, das sowohl während der Bauphase als auch in der Betriebsphase betrieben werden kann
- Rødby arbeitet daran, dass ggf. benötigte **Flächen für die Produktion von Bauteilen** o.ä. in direkter Nähe zu bestehenden Gewerbeflächen bereitgestellt werden können, um enge Kontakte zu lokalen Firmen zu erleichtern, die als Zulieferer oder Subunternehmer tätig werden könnten.



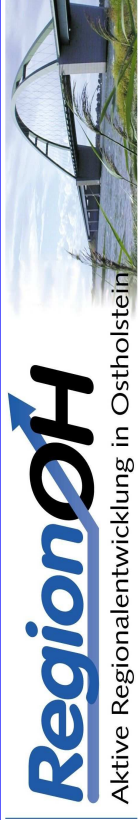
Femern Bælt Forum in Storstrøms Amt :

Ziele:

- **Koordination** der regionalen Arbeitsprozesse zur Vorbereitung auf eine feste Fehmarnbelt-Querung
- Das Erreichen eines **möglichst großen Nutzens für die Region** aus dem Bau einer FBQ

Mitglieder:

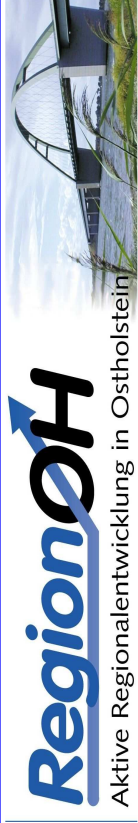
- Storstrøms Amt
- Zusammenschluss von Gemeinden der Region Lolland-Falster
- Zusammenschluss von Gemeinden in der Region Süd-Seeland
- Vereinigung von Gemeinden in Storstrøms Amt
- Kooperationsverbund von 36 Kommunen zu Fragen der Verkehrsinfrastruktur (Straße und Schiene)
- „Arbeitsmarkt-Rat“ des Kreises Storstrøm
- Gewerkschaften
- Verband der dänischen Arbeitgeber



Aufgaben des „Femern Bælt Forum“ in Storstrøms Amt :

Durch die Arbeit des Forums soll erreicht werden,

- dass ein möglichst großer Anteil der benötigten **Arbeitskräfte aus der Region** kommt
- dass möglichst viele **Zulieferaufgaben von regionalen Firmen** übernommen werden
- dass möglichst viele der benötigten **Arbeitsplätze im Kreis** etabliert werden (in der Bauphase)
- dass ein möglichst großer **Einfluss der Region** auf die Gestaltung und die Organisation der Abläufe beim Bau einer festen FBQ möglich ist (**Planung vor Ort**)
- dass in der Betriebsphase möglichst viele **Aufgaben vor Ort** angesiedelt werden und durch **regionale Firmen** übernommen werden
- dass möglichst viele **Folgeinvestitionen** in der Region vorgenommen werden
- dass die **Aufwertung der Verkehrsinfrastruktur** in optimaler Form vorgenommen wird (Ausbau, Elektrifizierung, Bedienungshäufigkeit durch Züge, Platzierung der Bahnhöfe)
- ein **Güterterminal** in der Region etabliert wird



Maßnahmen und Aktivitäten des Femern Bælt Forum in Storstrøms Amt :

- **Analyse** eines Gutachterbüros mit dem Titel: „ **Arbeitskraft- und Ausbildungsbedarf** im Zusammenhang mit dem Bau einer festen Fehmarnbelt-Querung“

Die Analyse erörtert die Frage, welche Arbeitskräfte (mit welcher Qualifikation und in welchem Umfang) vor Ort für den Bau einer festen Querung benötigt werden.

- **Seminar** des Femern Bælt Forum mit dem Arbeitsmarktrat der Region, Bauunternehmen und Interessierten zu Fragen der **Umsetzung der Analyseergebnisse**
- Etablierung einer **Arbeitsgruppe** zu den möglichen Effekten einer feste Querung auf den Bereich **Tourismus und Freizeitwirtschaft**
- **Analyse** zu den Möglichkeiten für die Etablierung eines „**Wissenszentrums**“ für Bauwirtschaft und Technologie
- Arbeitsgruppe und **Analyse zur Aufwertung der Schieneninfrastruktur**

In welcher Form kann die Schieneninfrastruktur zwischen Ringsted und Rødby so ausgebaut werden, dass der bestmögliche Effekt für die Region erzielt wird?

TOP 3:

Ziele und Inhalte des INTERREG-III-A Projektes
„PROFIL – Fehmarnbelt-Region“

PROFIL - Fehmarnbelt-Region

3. Projekt: PROFIL - Fehmarnbelt-Region



Projekt „PROFIL – Fehmarnbelt-Region“

Ziel

- Förderung grenzübergreifender **Kommunikations- und Arbeitsprozesse** zur Stärkung des Integrationsprozesses in der Fehmarnbelt- Region vor dem Hintergrund einer möglichen festen Fehmarnbelt- Querung
- Förderung der **Regionsbildung** in der Fehmarnbelt- Region

Zeitraum

- 15.5.2005 – 30.9.2007

Schwerpunkte

- Bildung gemeinsamer deutsch-dänischer **Arbeitsstrukturen**
- Informations- und **Öffentlichkeitsarbeit**
- **Barrieren-Analyse**
- Erarbeitung von **Maßnahmen** und Vertiefung von Themen in Workshops **und runden Tischen**

PROFIL - Fehmarnbelt-Region

3. Projekt: PROFIL - Fehmarnbelt-Region



Arbeitsstrukturen

- Fehmarnbelt- Forum zur **Steuerung und Informationsvermittlung** (z.B. auch durch externe Fachinformationen)
- Zusammenarbeit mit dem **dänischen Femern Bælt Forum**
- **Veranstaltungen** (z.B. Konferenz am 23.2.2006 auf Fehmarn)
- Themenbezogene **Workshops** und runde Tische
- **Geschäftsführung** FD 6.61 (Weppeler/ Kiemstedt) und Femern Bælt Forum

Schwierigkeiten

- **Verwaltungsreform** in Dänemark (Sicherung der Finanzierung ab 2007)
- **Personalsuche** auf dänischer Seite

PROFIL - Fehmarnbelt-Region

3. Projekt: PROFIL - Fehmarnbelt-Region



Finanzen

- ½ Stelle auf deutscher und dänischer Seite zur Koordination
- Kosten ca. 250.000 € insgesamt; 50% EU- Zuschuss

Arbeitsinhalte und Maßnahmen

- Bildung des Fehmarnbelt- Forums auf deutscher Seite
- Informationsveranstaltungen für die **Öffentlichkeit**
- Erarbeitung der **Barrieren-Analyse** und Initiierung von Maßnahmen
- Input von **Fachinformationen**

TOP 4:

Themen, Arbeitsschwerpunkte und Organisationsstruktur für die zukünftige Zusammenarbeit des Forums in Ostholstein sowie für die Zusammenarbeit mit dem dänischen „Femern Bælt Forum“

Das Fehmarnbelt-Forum in Ostholstein:

Arbeitsorganisation

- Forum in der **Funktion** eines Lenkungs- und Arbeitsgremiums
- Einladung von **Referenten** als externer Input
 - z.B. Prognos AG (zur vertiefenden Diskussion der Regionalstudie oder zu Fragen der Clusterbildung in Ostholstein)
 - z.B. Nautischer Verein (zu Fragen der Schiffssicherheit)
 - AREGIO Consult (zur vertiefenden Diskussion des Umweltkonsultationsberichts)
- Delegation von Themen in Fachgespräche oder **Arbeitsgruppen**
- **Tagungshäufigkeit:** alle 6 – 8 Wochen?
- **Regeln** zur Zusammenarbeit (z.B. Pressearbeit über den Kreis)

Themen und Arbeitsschwerpunkte

- werden im Forum diskutiert und erarbeitet